Evangelische Kirchengemeinde
Köln Rath-Ostheim

IMPULSE

AUSGABE 2/2024

Juni – Juli – August – September

Christsein heute

Abschied und Aufbruch

© imagii, Pixabay

Impulse gesetzt

Weggang von Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning 5

Hausmeister/in gesucht! 7

Bitte vormerken

Visitation unserer Gemeinde durch den Kreissynodalvorstand 16

PDH Aktuell 18

EDITORIAL

Liebe Leserschaft!

Das Titelbild dieser Ausgabe erinnert mich an das Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit…“. Unser Gemeindeschiff gerät zurzeit in rauere See, „Abschied und Aufbruch“ stehen uns bevor: Schon im Juli verlässt uns nach mehr als 13 Jahren unsere Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning, ihr großes Engagement (auch für die IMPULSE) wird in Ostheim überall fehlen!

Außerdem gibt es Veränderungen durch die neue Regionalisierung im Kirchenkreis rechtsrheinisch, die uns zukünftig mit den Gemeinden Porz und Porz-Wahnheide verbinden wird. Und in Rath wird sich das Seniorennetzwerk neu aufstellen.

Auf viele Fragen, die diese Neuerungen aufwerfen, gibt es noch keine Antworten, aber Sie können sicher sein, dass engagierte Menschen in der Gemeinde daran arbeiten, dass das Gemeindeschiff bald wieder in ruhiges Fahrwasser kommt!

Sommerliche Grüße,

Susanne Euler-Bertram
Für das Redaktionsteam

INHALT

Beraten und Beschlossen 3

Angedacht 4

IMPULSE gesetzt
Weggang von Pfarrerin Andrea-Stangenberg Wingerning 5
Abschied von Mechthild Lauf 6
Prävention und Hilfsangebote bei sexualisierter Gewalt ..... 6 - 7
Hausmeister/in gesucht 7

Vorgestellt
Unser neues Presbyterium stellt sich vor (Teil 2) 8
Himmelfahrtsgottesdienst mit Taufen im Königsforst 19

Besondere Gottesdienste 9

Passiert und Notiert
Rückblick Spiel- und Aktionstage für Kinder in den Osterferien 9

Gemeinsam Gottesdienste feiern 10

Treffen und Mitmachen ..... 11 - 14
Redaktionskreis IMPULSE sucht Mitarbeitende 11

Bitte vormerken
Besondere musikalische und kulturelle Veranstaltungen 15
Visitation durch den Kreissynodalvorstand ..... 16 - 17
Einladung zur Gemeindeversammlung 16
Klimagruppe 17

PDH aktuell 18

Für Kinder
Kinderbibeltag in Rath-Heumar 19

Kindertagesstätte ..... 20 - 21

Geburtstage / Persönliches ..... 21 - 22

Wir sind für Sie da 23

IMPRESSUM

Ausgabe 2/2024, Jahrgang 47, Auflage 2.600
Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim
Redaktion:
Susanne Euler-Bertram (Eul),
Edgar Betz (Bet),
Dr. Gerhard Wenzel (Wen),
Andrea Stangenberg-Wingerning (Sta),
verantwortlich im Sinne des Presserechts

E-Mail: **redaktion.impulse@ekir.de**
Internet: **www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de**
Druck: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier bei G. Lutz, 50931 Köln
Nächster Redaktionsschluss: 01.09.2024
Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: 10.10.2024

Die IMPULSE richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter. Die Redaktion verpflichtet sich zur Benutzung einer gendersensiblen Sprache. Aus Gründen der Barrierefreiheit wird allerdings auf die Benutzung von sogenannten Genderzeichen verzichtet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Die Redaktion freut sich über Ihre Zuschriften, die wir gerne abdrucken, gegebenenfalls aber in gekürzter Form.

Aus dem Presbyterium

Wir und die Region

Das neue Presbyterium hat die Arbeit aufgenommen und die Aufgaben neu verteilt und organisiert. Es gibt einen wichtigen und bedauerlichen Abschied, der zu Aufbrüchen und Neuanfängen führt. Wir freuen uns auf diesem Weg über erste Erfolge und Fortschritte. So haben wir die anderen Gemeinden unserer neuen Region bereits getroffen und werden diese demnächst gemeinsam erkunden. Geplant sind überregionale Veranstaltungen in Rath-Ostheim, Porz und Porz-Wahnheide, an denen alle, auch Sie, teilnehmen können. Achten Sie gerne auf Aushänge, Abkündigungen und die Homepage.

Wir und der Kirchenkreis

In dieser Ausgabe stellen wir weitere Mitglieder unseres Presbyteriums vor. Pfarrer Dr. Wenzel ist Vorsitzender des Presbyteriums, Anette Ludolphy neue stellvertretende Vorsitzende. Peter Koch bleibt als Finanzkirchmeister im Amt. Thomas Beichler bleibt Baukirchmeister in Rath-Heumar. Joachim Ruppersberg ist neuer Baukirchmeister in Ostheim und stellvertretender Finanzkirchmeister. Vertreter der jüngeren Generation ist Moritz Paul.

Unsere Kirchengemeinde wird in der zweiten Jahreshälfte von Mitgliedern des Kreissynodalvorstands „visitiert“. Mit den Eindrücken geschulter Blicke von außen kommen wir dann – nach Gottesdiensten, Veranstaltungen und in einer Gemeindeversammlung – miteinander ins Gespräch. Seien Sie gerne dabei!

Personalangelegenheiten

Herr Müsken setzt seinen kirchenmusikalischen Dienst auch nach seinem offiziellen Renteneintritt fort. Eine Hausmeisterstelle für Rath-Heumar (S. 7) ist ausgeschrieben und es wird daran gearbeitet, eine Pädagogen- / Diakoninnenstelle für die Gemeinde zu schaffen, sofern die Bedingungen das zulassen.

Bau- und Finanzangelegenheiten

Die Feuchtigkeitsschäden in Kirche und Gemeindezentrum Rath/Heumar, die uns an unterschiedlichen Stellen seit Jahren beschäftigen, werden nun bearbeitet. U.a. müssen Fenster im Gemeinde- und Wohnbereich erneuert werden, ebenso die Dachrinnen des Gemeindezentrums. Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird hierzu die Genehmigung des Kreissynodalvorstandes erforderlich. Des Weiteren wird der Plattenbelag im Innenhof begradigt. In Ostheim musste zuletzt die Heizung im Pfarrhaus Heppenheimer Str. 5 erneuert werden.

Die Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim hat eine neue Bankverbindung bei der Bank für Kirche und Diakonie.
Diese lautet:

IBAN DE15 3506 0190 1015 1081 30
BLZ 35060190
BIC GENODED1DKD

Wenn Sie unsere Arbeit durch Ihre Spende fördern, schreiben Sie bitte unbedingt den Spendenzweck dazu. Vielen Dank!

Kinder- und Jugendarbeit

Vom 21.06.2024 bis 23.06.2024 findet eine Jugendbildungsfahrt nach Berlin statt. Die Eisenbahn-Modellbahn-Tage in der ersten Sommerferienwoche verbindet Jung und Alt und die Kinder-Sommerfreizeit ist ausgebucht.

Gemeindewechsel unserer Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning

Die wesentlichste Änderung ist der Wechsel unserer Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning in die Gemeinde Leverkusen-Steinbüchel. Die zahlreichen Aufgaben, die sie seit 2011 in unserer Gemeinde innehatte, werden nun neu verteilt. Gottesdienste und Amtshandlungen liegen bei Pfarrer Dr. Wenzel, Prädikanten und Ruhestandspfarrpersonen in guten Händen. Auch Gemeindegruppen werden Gottesdienste gestalten.

Am 30. Juni um 15.00 Uhr wird zur Verabschiedung von Frau Pfarrerin Stangenberg-Wingerning ein gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche gefeiert, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Übrigens wird sie die ehrenamtliche Chorleitung des Gospelchors GoEast fortsetzen und Ulrike Plath bis zu ihrer Ordination zur Prädikantin in unserer Gemeinde als Mentorin begleiten.

Edgar Betz

Gedanken zum Monatsspruch für September

Photo 107736071 © Denis Trofimov | Dreamstime.com

(*Wen*) **Der Prophet Jeremia aus dem Alten Testament, der in einer ähnlich brisanten Zeit wie der unsrigen lebte, in der damals rein machtpolitische Strategien und politische Paktiererei letztendlich zum Krieg und schließlich zum Untergang Israels führten, fand mit seinen Rufen zur Umkehr kein Gehör, weder in der Bevölkerung noch bei den politischen Entscheidungsträgern. Man wollte nur das hören, was man ohnehin für richtig hielt – nur Bestätigung des eigenen Kurses – alle wollten sie den Krieg und wähnten sich im Recht.**

Gott geht auf Distanz zu einem Volk, das selbst auf Distanz zu ihm gegangen war und ihn und seinen Anspruch völlig ignoriert hatte. Jeremia bekommt den Eindruck, dass Gott auch ihn verlassen habe, ja im Stich gelassen habe, denn seine Predigt fällt nicht auf fruchtbaren Boden.
Da hören wir aus dem Munde Gottes: „Wenn du zu mir hältst, will ich zu dir halten, denn ich bin bei dir, dass ich dir helfe und dich errette.“ Und an anderer Stelle im Jeremiabuch fragt Gott den Propheten schließlich: „Bin ich nur ein Gott aus der Nähe – Spruch des Herrn – und nicht auch ein Gott aus der Ferne?“
So ähnlich ist das ja auch im menschlichen Dialog, im menschlichen Miteinander. Manchmal ist die kritische Distanz eines Menschen wohltuend und besser als nur eine unüberlegte Bestärkung meiner Meinung oder meines Vorhabens. Ein guter Freund geht auf Distanz und gibt mir eine kritische Rückmeldung, wenn ich drohe, mich zu verrennen.

Gottesferne und Gottesnähe begleitet unser Gehen mit Gott. Es geht gar nicht ohnedem. Es ist wie in der von mir schon öfter zitierten jüdisch-chassidischen Geschichte: Ein Rabbi wird gefragt, warum es eigentlich so sei, dass Gott einem manchmal nahe, aber manchmal doch auch wieder so fern erscheine. „Warum ist das so?“ Und der weise Rabbi antwortete: Wenn ein Vater oder eine Mutter ihr Kind lehren wollen zu laufen, so stellen sie es vor sich auf und gehen einen Schritt zurück und öffnen die Arme und so machen sie es immer weiter – sie halten Abstand mit den geöffneten Armen und sind dann auch mal wieder näher, damit das Kind laufen lernt. So ist es auch mit der Nähe und Ferne Gottes. Wir Menschen müssen laufen lernen.

Es ist Teil unseres Glaubens, dass wir Suchende und Begegnende bleiben, dass wir mit Gott gemeinsam gehen, auf ihn zugehen oder von ihm aufgefangen oder ergriffen werden und nicht etwa stehen bleiben. Und so ist es auch nicht unbedingt Ausdruck unseres Unglaubens, wenn wir Gottesferne benennen und beklagen, sondern das genaue Gegenteil. Denn dahinter steht unser Vertrauen-Wollen auf Gottes Nähe. Unsere Sehnsucht nach seiner Nähe. Ja unsere Sehnsucht nach erlebbarem Glück. Und unser inneres Wissen: Da sind doch irgendwo die Arme des Vaters oder der Mutter, die ich nur greifen muss, die mich halten, selbst wenn ich nicht die Kraft und Konzentration aufbringe, mich festzuhalten. Sie sind ganz gewiß da. In Psalm 73, Vers 28 heißt es: „Gott nahe zu sein, ist mein Glück“. In dieser Übersetzungsversion ist dieses Psalmwort sehr vertraut. Es kann aber auch anders übersetzt werden: „Was mich betrifft, so ist die Nähe / das Nahen Gottes für mich gut.“ Hier ist also eine Selbsterfahrung benannt. Im hebräischen Wortlaut klingen zwei Aussagen an: Es kann die Nähe Gottes im Sinne von „Gott ist mir von sich aus nahe“ gemeint sein und ebenso die Nähe zu Gott im Sinne von „Ich nähere mich Gott (an)“. Ziemlich sicher ist das im Text bewusst offen gelassen bzw. tatsächlich beidseitig gemeint. Denn die Worte sind sehr bewusst gewählt in den Psalmen, die außer, dass sie Gebet und Lied sind, auch Poesie darstellen.

Der Psalmvers lädt also dazu ein, sich ganz auf die Dynamik eines dialogischen Gottesverhältnisses einzulassen, egal ob ich mir Gott eher als personhaftes Gegenüber oder eher als eine Energie vorstelle.

Gott kann sich mir nahen. Ich kann mich ihm nahen. In meinem Verhältnis zu Gott, den ich als fern erleben oder empfinden mag, bleibe ich also gefragt, darauf zu vertrauen, dass er mir trotz allem nahe sein will, sich mir nahen will, bleibe ich gefragt auf seine Nähe hinter der Gottesferne zu vertrauen.

Weggang von Pfarrerin Andrea-Stangenberg Wingerning

Abschied und Aufbruch

Unsere Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning wechselt zum 01. Juli in eine Leverkusener Gemeinde.

Die Nachricht hat uns sehr getroffen, zumal wir die halbe Stelle, die sie bei uns in der Gemeinde nun schon seit 2011 treu und engagiert ausgefüllt hat, aufgrund landeskirchlicher Vorgaben nicht wieder neu besetzen dürfen. Wir haben insgesamt in beiden Bezirken ca. 2927 Gemeindemitglieder. Pro 3000 Gemeindemitglieder gibt es eine ganze Pfarrstelle, d.h. mehr als die Stelle, deren Inhaber Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel ist, steht uns rein zahlenmäßig nicht zu. Wir werden andere Mittel und Wege suchen müssen, um die Arbeit in der Gemeinde in beiden Bezirken menschennah und engagiert fortzuführen. Dazu sind wir als Gemeindeleitung trotz Allem sehr motiviert.

Am **30. Juni um 15.00 Uhr** wird Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning in der Auferstehungskirche Ostheim, Heppenheimer Str. 7 in einem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein feierlich verabschiedet. Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Wir sind dankbar für viele wertvolle Dinge, die sie im Bezirk Ostheim und für die Gemeinde angeregt und bewegt hat und die konstruktive kollegiale Zusammenarbeit. Sie hat nicht etwa nur mit halber Kraft auf halber Stelle gearbeitet, sondern ist ihrer Berufung nachgekommen mit ihrem „ganzen Herzen, Vermögen und Verstand“ (5. Mose, 6,5).

Wir wünschen ihr auch in ihrer neuen Gemeinde weiterhin Gottes Segen für ihre Arbeit und sie persönlich, wie auch für ihre Familie.

Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel,

Vorsitzender des Presbyteriums der Kirchengemeinde Köln-Rath-Ostheim

Liebe Gemeinde!

Nach 13 Jahren Pfarrdienst in unserer Gemeinde Rath-Ostheim heißt es für mich Abschied zu nehmen. Innerhalb meiner fast 24-jährigen Zeit, in der ich nun im Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch mit 50% und mehreren zusätzlichen Diensten in Funktion und Gemeinde tätig war, komme ich meinem Wunsch nach, meine letzten Dienstjahre auf einer vollen Pfarrstelle gestalten zu können. Dies war mir – trotz vielfältiger Bemühungen – in unserem Kirchenkreis unter Beibehalt des Dienstes in Rath-Ostheim nicht möglich.
So habe ich mich in anderen Gemeinden beworben und die Wahl zur Pfarrerin im Kirchenkreis Leverkusen angenommen. Dort beginne ich zum 01. Juli meinen Dienst als Pfarrerin der Kirchengemeinde Leverkusen-Steinbüchel und verlege dorthin auch bald den dienstlichen und privaten Wohnsitz. Es ist eine Gemeinde, die sich nach komplexen Entscheidungen gute Leitung für den schwierigen Entwicklungsweg wünscht, die alle Gemeinden in Zukunft zu gehen haben – und ich bin bereit, diesen Weg mit ihr zu beschreiten.

Zugleich bin ich sicher, gerade im Bezirk Ostheim Vieles auf den Weg gebracht zu haben, das unsere Gemeinde für eine gute Zukunft bereit macht - das Paula-Dürre-Haus gehört sicher dazu. Dabei waren und sind die Menschen wichtig, die sich eingebracht haben und noch einbringen, mit vielfältigen kreativen Ideen und Initiativen, ehren- und hauptamtlichem Engagement und einer Verbundenheit mit Gemeinde und Veedel, die einzigartig ist. Es hat mir große Freude gemacht, mit Vereinen und Verbänden, den Schulen, dem Seniorennetzwerk, Nachbargemeinden, den Organisationen im Stadtbezirk Kalk u.v.a. zusammenwirken zu können zum Wohle der Menschen hier, im Vertrauen auf einen Gott, der unser Leben erhält und trägt auch in schwierigen Zeiten. Ich spüre eine Offenheit und eine Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinde und im Kirchenkreis. So kann ich auch auf ein gutes Arbeiten in kollegialen Netzwerken zurückschauen.
All das werde ich sehr vermissen und noch ein bisschen für ein musikalisches Weiterbestehen des Gospelchors sorgen können, der mein Hobby ist.

Für das vielfältige, menschliche, fachliche, kollegiale, soziale, musikalische Miteinander in gutem Geist danke ich sehr herzlich und wünsche der Gemeinde, dem Veedel und der Region und Ihnen / Euch das Allerbeste!
Auf unsere Begegnungen bei meinem Abschied freue ich mich schon.

Herzlich, Ihre Pfarrerin
Andrea Stangenberg-Wingerning

Zukunft des Seniorennetzwerkes in Rath-Heumar

Abschied von Mechthild Lauf

(*Wen*) **Am 20. Juni verabschieden wir uns im Ev. Gemeindezentrum um 14.00 Uhr von Mechthild Lauf, die im Auftrag der Stadt Köln bzw. der AWO über mehrere Jahre als hauptberufliche Koordinatorin des Seniorennetzwerkes Rath-Heumar tätig war.**

Sie hat zum einen bereits existierende Gruppen und Institutionen miteinander vernetzt und zum Andern neue eigene oder mit Anderen gemeinsam geborene Ideen entwickelt. Sie hat durch ihre freundliche und gewinnende Art von Anfang an Menschen und Institutionen sehr gut zuzammenbringen können und den Boden dafür gelegt, dass das Senioren-Netzwerk auch künftig ohne ihre Person weiter existieren, also auf eigenen Beinen stehen kann. Mit genau dieser Maßgabe treten die im Auftrag der Stadt wirkenden Netzwerker/innen auch ihre Arbeit an.

Wir sind Mechthild Lauf sehr dankbar für all die guten Erfahrungen, die wir bei gemeinsamen Projekten mit ihr machen durften (z. B. „Seniorenwegweiser Rath-Heumar“, Kochbuch, Schnibbel-Disco, Literaturspaziergänge, Musikaktivitäten im Haus Baden, Computer- und Handyhilfen für die ältere Generation etc.). Besonders froh sind wir darüber, dass ein Team von Ehrenamtlichen die

Prävention und Hilfsangebote bei sexualisierter Gewalt in Gemeinde und Kirche

(*Wen*) **Die sogenannte ForuM-Studie die von der EKD selbst zur sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche in Auftrag gegeben worden war und ihre Ergebnisse im Herbst 2023 der Öffentlichkeit präsentierte, erbrachte ernüchternde und viel diskutierte Ergebnisse. Für Debatten darüber müsste man sich ausreichend Raum und Zeit nehmen.**

Wichtig erscheint uns: Auf allen Ebenen galt und gilt es, den Stand der Präventionsschulungen und Schutzkonzepte zu überprüfen und eine ausreichende Prävention zu gewährleisten, wie auch eine Unterstützung in Fällen, in denen sich Verdachtsmomente ergeben oder den Geschädigten geholfen werden muss.

Betroffene, die Hilfe suchen, können sich an die Vertrauenspersonen in den Kirchenkreisen, alle Beratungsstellen der Kirche und Diakonie, aber auch an die **Ansprechstelle der rheinischen Kirche** wenden (✆ 0211 /45 62 - 391).

Weitere kirchenunabhängige Adressen sind die **Anlaufstelle.help** (**www.anlaufstelle.help**, ✆ 0800 / 504 01 12) und das **Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch** (**www.nina-info.de**, ✆ 0800 / 225 55 30).

Informationen zu sexualisierter Gewalt bieten im Netz die EKD-Seite **www.ekd.de/SexualisierteGewalt** und die EKiR-Seite **www2.ekir.de/thema/missbrauch-sexualisierte-gewalt**.

Unsere Gemeinde hat schon vor vielen Jahren entsprechend den Vorgaben ein eigenes Schutz- und Präventionskonzept entwickelt, das Mitarbeitenden erläutert und zur Unterzeichnung vorgelegt wird. Ebenso werden von beruflich und ehrenamtlich Tätigen Führungszeugnisse verlangt. Auch ist ein Beschwerde- bzw. Anhörungsverfahren für Verdachtsfälle etc. entwickelt worden. Grundsätzlich halten

Arbeit des Seniorennetzwerkes bzw. dessen Koordination weiterführen wird.

Gemeinsam sind wir stark und können die Aktivitäten und Angebote fortführen. Wer auch gerne mithelfen oder ein Angebot für Seniorinnen und Senioren machen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gern bei uns melden.

Kontakt

Senioren-Netzwerk Rath-Heumar
Ulrich Saßmannshausen /
Georg Weller / Irmgard Schneider
0178 / 294 50 07 oder

Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
0171 / 400 59 84.

wir uns an das Schutz- und Präventionskonzept des Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch, das für uns bindend und maßgeblich ist. Dieses Schutzkonzept können Sie hier einsehen:
www.kirche-rechtsrheinisch.de/angebote/schutzkonzept.

Vertrauenspersonen im Blick auf sexualisierte Gewalt in unserer Gemeinde oder im Einzugsgebiet des Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch sind:

Frau Pfarrerin Kerstin Herrenbrück
E-Mail: **Kerstin.Herrenbrueck@ekir.de**
0221 / 42 36 40 26
0176 / 38 64 26 35

Frau Uta von Lonski
E-Mail: **uta.von_lonski@ekir.de**
02202 / 24 74 174

Herr Jörn Ruchmann
E-Mail: **Joern.Ruchmann@ekir.de**
0176 / 95 26 46 63

Stellenausschreibung

Hausmeister/in gesucht!

Die evangelische Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim sucht ab sofort eine/n Hausmeister/in für den Bezirk Rath/Heumar mit einem Stellenumfang von 7,5 Stunden (Minijob). Wir suchen eine freundliche, integrative und technisch erfahrene Person (m/w/d), die in unserer Gemeinde im Hausdienst und in der Technik engagiert und flexibel mitarbeiten möchte.

Ihr Profil >>

Sie besitzen handwerkliches Geschick und Organisationstalent – Sie können auf Menschen zugehen und sind kommunikativ – Sie packen gerne mal kräftig mit an und behalten dabei den Überblick – Sie haben Freude am Gemeindeleben und an der Arbeit mit Menschen.

Ihre Aufgaben >>

Aufbau- und Abbauarbeiten bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen (z.B. Stühle stellen, Gerätschaften bereit stellen und wegräumen) – Überwachung und Bedienung der Haus- und Tontechnik (Licht, Tonanlagen, Beamer) – Hausmeisterdienste aller Art im Sinne kleinerer Reparaturen und handwerklicher Handreichungen, Getränke bereit stellen – Botengänge, Einkäufe.

Unsere Erwartungen >>

Teamfähigkeit und selbständige Umsetzung von Arbeitsprozessen – Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit mit Menschen – Zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit und Freude an der Arbeit – Führerschein Klasse 3

Unser Angebot >>

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit – Respektvoller Umgang und wertschätzende Zusammenarbeit im Team der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen vor Ort – Flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie – Ein Entgelt nach den kirchlichen Tarifbestimmungen (BAT-KF).

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns an: **Ev. Kirchengemeinde Köln Rath/Ostheim, Im Wasserblech 1b, 51107 Köln.** Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch per E-Mail entgegen: **ga-rath@ekir.de**. Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen unser Gemeindebüro unter **0221 / 986 24 07** gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Unser neues Presbyterium stellt sich vor:

Gemeinde mit mir
Presbyterium

Teil 2 (Teil 3 folgt in Heft 3/2024)

Mein Name ist Irmgard Herrmann-Stojanov. Ich kenne Rath-Heumar aus Kindertagen und wohne seit 1989 ganz in der Nähe unseres Gemeindezentrums im Wasserblech. In der Versöhnungskirche sind unsere drei Kinder getauft und konfirmiert worden. Nach vielen Jahren gehe ich nun in die letzte „Runde" meines presbyterialen Engagements. Immer habe ich mich besonders für die Diakonie und Jugend eingesetzt und will versuchen, unsere Gemeinde auf dem Weg in die Zukunft zu begleiten.

Mein Name ist Anette Ludolphy, ich bin Jahrgang 1957, verwitwet und Rentnerin. Aufgewachsen bin ich in Köln-Sülz. Seit 2018 ist die unmittelbare Nachbarschaft der Auferstehungskirche meine Heimat. Neben all den Herausforderungen während der Corona-Lockdowns erlebte ich diese Zeit auch als Aufbruch: Die Gemeinschaft von Gemeinde und Nachbarschaft entwickelte sich stark weiter. Neue Initiativen, Aktionen und Gruppen entstanden. So wie das Team „LiteraTürchen" oder die Gruppe „CreaDiva". Mein Beitrag zu einer einladenden Gemeinde ist die Organisation von kulturellen Angeboten, die den kirchlichen Auftrag erweitern.
Weitere wichtige Aufgaben für mich sind der Diakonie-Ausschuss sowie die Steuerungsgruppe des Paula-Dürre-Hauses. Auch dieses Projekt entstand während der Corona-Pandemie, konnte aber erst später die zugedachten Aufgaben aufnehmen.
Schließlich liegt mir rund um die Auferstehungskirche eine weitere Initiative aus der Lockdown-Zeit am Herzen: Der offene Bücherschrank. Aus einem improvisierten Regal wurde bald eine feste Institution mit wechselndem Inhalt auf Basis des Gedankens von Nachhaltigkeit und Wiederverwertung unter meiner Betreuung und „Bereinigung". Es ist schön, mit dieser Initiative ein Teil der „Sharing Economy" zu sein.
Mein soziales Engagement außerhalb der Kirchengemeinde erstreckt sich auf Teilaufgaben in den Vereinen „Juttas Suppenküche" e.V. , Frauenverein „Das Lädchen" e.V. sowie dem TUS rrh. e.V.

Hallo zusammen, mein Name ist Moritz Paul, ich bin 25 Jahre alt, studiere an der TH Deutz und wohne seit über 4 Jahren in Ostheim. Aufgewachsen bin ich in Baden-Württemberg in der Nähe von Heilbronn.
Ich fühle mich in Köln, dem Veedel und der Kirchengemeinde sehr wohl und habe an vielen Stellen Anschluss gefunden. Ich singe im Gospelchor, spiele im TTC Ostheim Tischtennis und trainiere dort auch Kinder- und Jugendliche.
Seit 2023 bin ich „Junger Presbyter gem. Art. 18 Abs. 4 KO" und versuche, mein Augenmerk auf die Kinder – und Jugendarbeit zu lenken und mit jungen Menschen im Gespräch zu sein. Für die Arbeit im Kinder- und Jugendausschuss suche ich noch Jugendliche und junge Erwachsene, die mitmachen und mitgestalten. Da ist eine ganze Menge möglich!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

R Am 16. Juni wird der **Gottesdienst mit Taufe** in Rath-Heumar, der bei schönem Wetter um 11.00 Uhr auf dem Kirchvorplatz der Versöhnungskirche unter dem Sonnenschutzsegel stattfindet, von **Flötenmusik** unter der Leitung von Sibille Rauscher begleitet.

O Am 23. Juni um 09.30 Uhr sind evangelische und katholische Christen zum Gottesdienst anlässlich des **Ökumenischen Gemeindefestes** in Ostheim vereint und feiern in der Engelkirche am Buchheimer Weg, herzliche Einladung – auch zum anschließenden Fest!

R Am 30. Juni um 11.00 Uhr findet in der Versöhnungskirche ein Familiengottesdienst mit **Verabschiedung der Kita-Vorschulkinder** statt.

O R Ebenfalls am 30. Juni um 15.00 Uhr wird zum **Verabschiedungsgottesdienst unserer Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning** in der Auferstehungskirche Ostheim – unter der Beteiligung von Superintendent Torsten Krall – eingeladen. Im Anschluss ist bei einem Empfang die Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden.

O R **Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt des Seniorensommerfestes** im Stadtbezirk Kalk auf dem Höviland-Gelände am Waldbadviertel am 07.07. um 14.00 Uhr. Anschließend wird zum bunten Festtreiben eingeladen. Shuttle-Busse fahren ab KVB-Haltestelle Ostheim.

R Wir dürfen uns wieder freuen auf einen lebendigen **Freizeitrückblickgottesdienst** der Kinder und ihrer Betreuer/innen, die im Sommer auf Kinderfreizeit fahren: Sonntag, 25. August, 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche.

O „Nur keinen Streit vermeiden – Neue Wege finden!“ Unter diesem Leitwort steht der diesjährige **Mirjamsonntag zu Gerechtigkeit zwischen Frauen und Männern in der Kirche**, der in unserer Gemeinde am 01.09.2024 um 09.30 Uhr in der Auferstehungskirche Ostheim als besonderer Gottesdienst von Ulrike Plath und Christa Atten gestaltet wird. Freuen Sie sich auf warmherzige Liturgie, einen kreativen Umgang mit der Geschichte von Mose‘ Schwester Mirjam, auf schöne Lieder und eine offene Atmosphäre. Im Anschluss findet Kirchencafé statt. Gäste aus dem Kreissynodalvorstand werden uns besuchen.

O R Zum gemeinsamen Familiengottesdienst am **Erntedankfest** mit anschließender Gemeindeversammlung sind alle Mitglieder unserer Gemeinde und Interessierte in die Versöhnungskirche in Rath-Heumar eingeladen am Sonntag, 06. Oktober um 11.00 Uhr. Es werden auch Getränke und ein Imbiss gereicht. Gäste aus dem Kreissynodalvorstand werden uns besuchen. Nähere Informationen siehe: S. 16 / Info zur Gemeindeversammlung.

O Christa Atten lädt erneut zu einer **„Atempause für die Seele“** – einem Abendgottesdienst für interessierte Menschen zum Zuhören und Mitmachen am Mittwoch 16. Oktober um 20.00 Uhr in der Auferstehungskirche Ostheim. Das ist „Kirche mit allen Sinnen“!

PASSIERT UND NOTIERT

Rückblick auf die Spiel- und Aktionstage für Kinder in den Osterferien

Alte und neue Spiele

(*Sta*) Vom 25.-27. März trafen sich 10 Kinder und 3-4 Teamer.innen zu Spiel- und Aktionstagen in Ostheim. Anlässlich des 70-jährigen Kirchenjubiläums der Auferstehungskirche hatten wir alte und neue Spiele aus 70 Jahren zusammengetragen. Stelzenlaufen, Sackhüpfen, Riesenmikado, Dosenolympiade u.a.m. machten den Kindern riesigen Spaß, dazu wurde gesungen und gebastelt. Und es gab zwei „Highlights“: das Tischtennistraining mitten in der Kirche mit Moritz Paul und das Kochen und Essen im Paula-Dürre-Haus mit Gabriele Lippe.

Dem ehrenamtlichen Team ein dickes Danke!

GEMEINSAM GOTTESDIENSTE FEIERN

RATH-HEUMAR

Versöhnungskirche,
Erlöserkirchstr. 1

OSTHEIM

Auferstehungskirche,
Heppenheimer Str. 7

11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst	Frau Stangenberg	23.06.24 4. So. n. Trin.	Herr Breidenbach/ Frau Stangenberg	09.30 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Gemeindefest Engelkirche Ostheim
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita – mit Imbiss	Herr Wenzel	30.06.24 5. So. n. Trin.	Herr Wenzel	**15.00 Uhr** Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	07.07.24 6. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst*
11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	Herr Wenzel	14.07.24 7. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst*	Herr Wenzel	21.07.24 8. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Sicius	28.07.24 9. So. n. Trin.	Herr Sicius	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	N.N.	04.08.24 10. So. n. Trin.	N.N.	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst*
11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst*	Herr Sicius	11.08.24 11. So. n. Trin.	Herr Sicius	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Frau Plath	18.08.24 12. So. n. Trin.	Frau Plath	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Freizeitteam / Herr Wenzel	25.08.24 13. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	01.09.24 14. So. n. Trin.	Frau Plath / Frau Atten	09.30 Uhr Gottesdienst zum Mirjamsonntag
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	08.09.24 15. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst*
11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst*	Herr Wenzel	15.09.24 16. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	22.09.24 17. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Schmellenkamp	28.09.24 18. So. n. Trin.	Herr Schmellenkamp	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita und Gemeindeversammlung und Imbiss	Herr Wenzel	06.10.24 19. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst*
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	13.10.24 20. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst*	Herr Sicius	20.10.24 21. So. n. Trin.	Herr Sicius	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	27.10.24 22. So. n. Trin.	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst

* Kirchencafé nach dem Gottesdienst

THEATER / SPORT / SONSTIGES

RATH-HEUMAR

Wandergruppe

Info: Peter Mierke, **86 38 52**

HANULL – Modelleisenbahntreff

Gesprächsaustausch zu Fragen und Problemen der Modellbahn

Einmal im Monat
Dienstags 18.00 - 20.30 Uhr
im Pfarrhaus und andernorts

Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
86 11 35
gerhard.wenzel@ekir.de

Theatergruppe Total Trivial

Mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr

Info: Susanne Lopin
986 24 07
www.totaltrivial.de

OSTHEIM

Spiele-Abend

Gemeindemitglieder (Frauen & Männer) mittleren Alters (gerne Bekannte oder Freunde mitbringen) sind zum monatlichen Spieleabend in das Gemeindehaus Bensheimer Str. 13 eingeladen. Ob Karten- oder Brettspiel, wir wollen vergnügte und spannende Stunden verbringen, die uns den Alltag auflockern. Lieblingsspiele oder Karten können gerne auch mitgebracht werden!

i.d.R. 1. Dienstag im Monat,
19.00 Uhr

04.06. / 02.07. / 06.08.
03.09. / 08.10

Info: Thilo Zwingelberg
0170 / 30 65 777

Klimagruppe

Klimaschutz ist auch Bewahrung der Schöpfung. Es ist schön, dass inzwischen (fast) alle Parteien den Klimaschutz als zentrales Ziel in ihren Programmen haben. Aber was kann ich als einzelner Mensch tun? Was mit meiner Familie verändern? Oder was mit meiner Gemeinde erreichen? Wir möchten Menschen mit diesen Fragen zusammen bringen. Nicht um Antworten zu präsentieren. Sondern um gemeinsam Schritte auf diesem Weg zu finden. Es wird ein langer Weg, und wir beginnen ihn.

4. Dienstag im Monat
von 19.00 bis 20.30 Uhr

im Gemeindehaus / Draußen / Unterwegs / in der Videokonferenz – je nach geltender Verordnung und Wetter.

Info: Joachim Ruppersberg,
joachim.ruppersberg@ekir.de

Malkurs

Malen lernen und selbst künstlerisch aktiv sein. Malerin Barbara Wiedemann leitet zu eigenem kreativen Tun mit verschiedenen Materialien an.
Bei jedem Treffen wird von den Teilnehmenden ein der Jahreszeit entsprechendes gegenständliches Bild gemalt. Spende pro Treffen für den Materialeinsatz: € 3,-

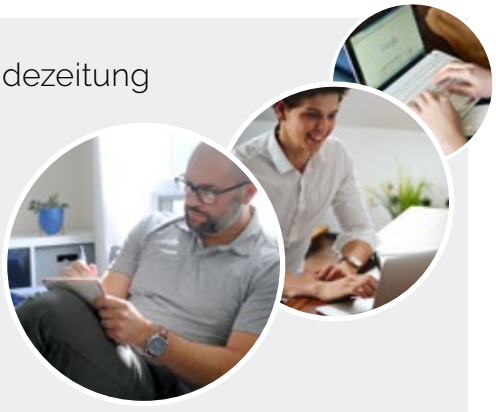
Jeden 3. Mittwoch im Monat,
18.00 - 20.00 Uhr

im Paula-Dürre-Haus,
Heppenheimer Str. 7 in Ostheim

Info: Barbara Wiedemann
0221 / 45 37 11 26

Redaktionskreis Gemeindezeitung "IMPULSE"

Wer macht mit?



Für 3 Ausgaben im Jahr mit je ca. 4 Arbeitstreffen suchen wir Menschen, die gerne mit überlegen, recherchieren, schreiben, Korrektur lesen… Liebe Interessierte – meldet Euch bei Susanne Euler-Bertram unter **susanne.euler-bertram@ekir.de**

MUSIKALISCHES

RATH-HEUMAR

Kinderchor AkkuRath *) **)

für Kinder ab der 2. Grundschulklasse

Freitags 14.30 - 15.30 Uhr

Leitung: Dr. Georg Sachse
Infos und Anmeldung:
georg.sachse@sachse-musik.de

Chor Laudamus

Wir sind ein gemischter Chor von ca. 15 Mitgliedern im Alter von 50 bis 75 Jahren und proben im Bezirk Rath-Heumar. Sängerinnen und Sänger mit Interesse an Chormusik verschiedener Stilrichtungen und Epochen und an guter Stimmbildung sind herzlich willkommen.

Freitags, 19.30 - 21.30 Uhr

Info: Dagmar Wittinghofer
02202 / 926 30 25

Bensberger Kammerorchester

Das Orchester freut sich auf Streicher und Streicherinnen, die mitmachen möchten.

Dienstags, 19.30 - 22.00 Uhr

im Gemeindezentrum Rath-Heumar
Kontakt: Eva Mierke, **86 38 52**

OSTHEIM

Eltern-Kind-Kurs und Musikalische Früherziehung *) **)

Ein Angebot der Rheinischen Musikschule. Singen, Spielen, Hören, Tanzen, Improvisieren, Instrumente kennenlernen.

Lied & Spiel (2 - 4 Jahre)
15.20 - 16.05 Uhr
Mus. Früherz. (ab 5 Jahre)
16.15 - 17.15 Uhr
Lied & Spiel (2 - 4 Jahre)
17.15 - 18.00 Uhr

Mittwochs
Dozentin: Frau Khanbeigi
95 14 69 / - 13 / - 14
www.rheinische-musikschule.de

Gospelchor GoEast

Für Singbegeisterte und Neugierige. Gospelfans und chorerfahrene Menschen sind überaus willkommen! Unter der Leitung von Andrea Stangenberg-Wingerning proben wir in der Auferstehungskirche Ostheim.

Mittwochs, 19.30 - 21.30 Uhr
Info: Andrea Stangenberg-Wingerning
0178 / 670 23 55

Sinfonia Köln

Das Orchester mit Instrumentalisten aus Köln und Umgebung probt nun wieder für das weihnachtliche Konzert am 1. Advent in Rath-Heumar. Wenn Sie ein Instrument spielen und Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf!

Samstags, 11.00 - 14.00 Uhr
(ca. 14-tägig nach Absprache)

Infos: Tobias van de Locht
0160 / 95 68 92 93

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus Ostheim, Bensheimer Str. 13 bzw. im Gemeindezentrum Rath-Heumar, Im Wasserblech 1b, statt.

Die mit *) gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenpflichtig.
Die mit **) gekennzeichneten Veranstaltungen werden von anderen Trägern in unseren Räumlichkeiten angeboten.

Aktuelle Hinweise zu Gruppen und Kreisen finden Sie auch auf der Homepage www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de und www.paula-duerre-haus.de

KINDER UND JUGEND

RATH-HEUMAR

Modellbahn-Jugendprojekt (mit Jugendmodulen)

(11 - 17 Jahre)

14-tägig, dienstags
von 17.00 - 19.00 Uhr

Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
86 11 35

Offener Jugendtreff für Ex-Konfis und Freunde

(13 - 16 Jahre)

14-tägig, freitags
18.00 - 20.00 Uhr

Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
86 11 35

OSTHEIM

Spielgruppe „Krabbelkäfer" Ostheim

Wöchentliches Treffen für Kleinkinder (ab 9 Monate) mit einer/einem Erziehungsberechtigten im Ev. Gemeindehaus „buntes Haus", Bensheimer Str. 13. Der Beitrag beträgt € 4,- (Ermäßigung nach Absprache möglich).

Freitags, 10.00 - 12.00 Uhr

Info: Nadine Wilms,
0176 / 194 021 24

SENIOREN

RATH-HEUMAR

Themengesprächsabende

Am zweiten Dienstag im Monat,
18.00 Uhr

Info: Dr. Peter Everts
86 32 58

Romméclub

Montags, 14.00 - 16.00 Uhr

Info: Lore Steurer
86 17 17

OSTHEIM

Angebote für Menschen 60+ (Jüngere gerne willkommen)

in der Begegnungsstätte „Paula-Dürre-Haus".

1) Seniorennachmittag am Donnerstag
15.00 Uhr

13.06. Wir halten uns fit!
20.06. Sommerlieder und -geschichten
27.06. Spielen mit der Tover Tafel
04.07. Erzählcafé mit Kaffee und Kuchen
11.07. Spielenachmittag
18.07. Singen mit Bernd
22.08. Gespräche über Gott und die Welt mit Pfr. Wenzel: Auf dem Weg um Grundgesetz
29.08. Religiöse Leckereien zum Naschen mit Pfarrer Wenzel
05.09. Erzählcafé mit Kaffee und Kuchen
12.09. Spielenachmittag
19.09. Singen mit Bernd
26.09. Gespräche über Gott und die Welt mit Pfarrer Wenzel: Vom Sinn und Unsinn des Segens
10.10. Seniorenherbstfest

2) Therapiehunde-Begegnung mit "Bailey"

Die liebe, manchmal etwas stürmische Therapiehündin Bailey verbringt gerne eine schöne Stunde mit älteren Menschen, ob bei einem Spaziergang, einem Treffen im PDH oder im Garten.
Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich gerne zwecks Terminvereinbarung!

Info: Anette Ludolphy
70 20 29 85

MIT UND FÜR FRAUEN

RATH-HEUMAR

Frauen-Kreis „70+“ (offen für Jüngere)

Wechselndes Programm bei Kaffee und Tee im ev. Gemeindezentrum Rath-Heumar, im Wasserblech 1b

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 09.45 Uhr

03.07. Picknick in Monikas Garten
02.08. Eisessen gehen
04.09. Frauen als Basis der Kirche Teil 2 mit Pfarrer Dr. Wenzel
02.10. Vortrag über Künstliche Intelligenz mit Herr Schmellenkamp
06.11. Kölsche Verzällcher mit Herrn Preuss

Info: Monika Klein ✆ 86 31 45 und Birgit Menßen ✆ 02204 / 30063 30

OSTHEIM

Frauengruppe

Zu unseren kreativen Treffen sind Frauen ab 20 Jahren herzlich Willkommen. Vorbereitung oder Vorkenntnisse nicht notwendig.

Ein Mittwochabend im Monat um 19.30 Uhr zu folgenden Terminen:

03.07. „Essen im Garten“ - Ort wird noch bekanntgegeben
28.08. „Federleicht und windbewegt“– Mobilés basteln (Kreativabend)
25.09. „Schwarz auf weiß und umgekehrt“ (Kreativabend)

Info: Christa Atten
✆ 01520 / 56 97 135

Frauengruppe „Deutsche aus Russland“ **)

Wir treffen uns 1x im Monat zur Bewahrung der kulturellen Identität der Deutschen aus Russland.

i.d.R. am zweiten Dienstag im Monat, 13.00 - 17.00 Uhr

11.06. / 20.08. / 10.09. / 15.10.

Info: Irma Meder
✆ 89 08 308

Frühstückstreff von Frauen für Frauen

Leckeres Frühstück in geselliger Runde in der Begegnungsstätte PDH (Heppenheimer Str. 7) mit einem Gesprächs- oder Kreativangebot. Ein Eigenbeitrag von ca. € 3,- wird erbeten. Wenn Sie das Planen erleichtern wollen, kündigen Sie Ihr Kommen doch gerne telefonisch an!

i.d.R. am ersten Dienstag im Monat

Info: Marlis Engelmeier und Martina Weiland
✆ 89 50 51

CreaDivas – die Kreativgruppe (nicht nur) für Frauen

Uns macht Basteln Spaß! Deko, Karten, kleine Geschenke, Upcycling – hier machen die Teilnehmenden, was sie können und mögen. Mitbastlerinnen sind uns herzlich willkommen! Gemeindehaus Ostheim, Bensheimer Str. 13

i.d.R. am dritten Dienstag im Monat 16.30 - 19.00 Uhr (+ Sondertermine)

18.06. / 16.07. / 20.08. 17.09. / 15.10.

Info: Anette Ludolphy
✆ 0171 / 498 74 83

Spaß am Tanzen 55+ *)

Wir tanzen im Kirchenraum – Gesellschaftstanz, Folklore, Line Dance und Englischer Kontratanz gehören zum Programm. Jeder Tanz – ob neu oder schon mal geübt, wird immer erst noch einmal gezeigt, um stressfrei und mit viel Spaß tanzen zu können. Wer sich gerne nach Musik bewegen und neu Erlerntes in Bewegung umsetzen möchte, ist herzlich willkommen.

Donnerstags, 11.00 - 12.30 Uhr

Gebühr: 5 x 90 min., € 20,00

Info und Anmeldung:
Tanzleiterin Susanne Rohleff,
✆ 02202 / 86 21 48

Besondere musikalische und kulturelle Veranstaltungen

Aktuelle Informationen zu Terminen, Gesundheitsschutz oder auch neuen Veranstaltungen erhalten Sie in unserem Schaukasten oder auch jederzeit online unter www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de

R Der **Sonntagskinoclub** lädt im Sommer zu Open-Air-Kino mit zwei berühmten Kultfilmen im Innenhof des Gemeindezentrums ein, jeweils um 19.00 Uhr – einmal am 18. August („Harold and Maude“) und einmal am 01. September („Das Leben des Brian“). Teilnahmenedingung ist die Entrichtung des einmaligen Clubbeitrags von € 5,- vor Ort. Wir haben bereits 53 Clubmitglieder. Anschließend gibt es wie immer Speis und Trank.

O Am 21.06.2024 um 18.00 Uhr lädt das LiteraTürchen-Team zu heiteren **Kurzgeschichten zum aktuellen Thema „Sommer-Sonne-Urlaub“** in die Heppenheimer Str. 7 (PDH oder Auferstehungskirche) ein. Wie gewohnt und geschätzt, gibt es kleine Leckereien und kühle Getränke; der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen für die Fortführung der Reihe **„LiteraTürchen“**.
Bitte vormerken: 27.09.2024 – Herbstlyrik – Genaueres wird im Juni bekanntgegeben, bitte auch Homepage und Schaukästen beachten.

O Am 29.06.2024 von 10.00-16.00 Uhr ist wieder **Hofflohmarkt** in den Straßen Ostheims – und wir sind dabei „rund um die Auferstehungskirche“ mit dem „Markt der schönen Dinge“. Ein reichhaltiges Angebot an DIY-Produkten, hochwertige Flohmarkt-Artikel sowie die beliebten Bücher-Beutel zu einem unschlagbaren Preis erwarten Sie! Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Herzliche Einladung zum Bummeln und Stöbern sowie zum Verweilen an schattigen und sonnigen Plätzen. Erlöse des Bücher- und des CreaDiva-Standes kommen in Kooperation mit der Klima-Gruppe der Aktion „1000 Bäume für Köln“ zugute. Anmeldung für Stände – auf unserem Gelände – bei Küsterin Ulla Kühl: ✆ **0157 / 82 65 91 88** oder **ursula.kuehl@ekir.de**

O Wir feiern wieder ein **ökumenisches Gemeindefest** in Ostheim und zwar am 23. Juni beginnend mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 09.30 Uhr und anschließendem Fest von 11.00 - 16.00 Uhr rund um die Engelkirche am Buchheimer Weg. Dementsprechend heißt das Motto: **„Wenn Engel fiere“**. Es erwarten Sie / Euch: Spiele und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, „jet zo süffele & jet zo müffele“ und ein geselliges Miteinander.

O Das **Seniorensommerfest** des ganzen Stadtbezirks Kalk findet am 07. Juli ab 14.00 Uhr auf dem Höviland-Gelände am Vingster Freibad statt. Ein Bus-Fahrdienst von der Haltestelle Ostheim ist eingerichtet. Nach einer ökumenischen Kurzandacht gibt es viel Musik, Moderation und Information, Stände zum Mitmachen, Essen, Trinken, gemütlich Sitzen und Erzählen.

R **„75 Jahre Verfassung – auf dem Weg zum Grundgesetz“ – Vortragsabend mit Musik**. Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel wird mit seiner historischen Reise, die von passenden musikalischen Beiträgen von Klaus Gerling am Klavier ergänzt wird, am Sonntag, 22. September um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum in Rath-Heumar einen vergleichbaren Vortrag halten, wie er ihn bereits zum 70. Jubiläum auf Schloß Röttgen gehalten hatte. Manch einer wird ein „Aha“-Erlebnis bei der Darstellung der Wurzeln des Grundgesetzes haben. Freilich wird es auch den ein oder anderen (provozierenden) aktuellen Bezug geben.

O **Tanznachmittage für Jung und Alt** mit Livemusik von DJ Giovanni am 15. September und 13. Oktober ab 14.30 Uhr in der Auferstehungskirche Ostheim. Eine Anmeldung (besonders wenn man einen ganzen Tisch reservieren möchte) bis zum jeweiligen Freitagmittag davor ist sinnvoll unter ✆ **890 26 39** oder **ursula.kuehl@ekir.de.** Kaffee, Kuchen, Infos und das Tanzbein schwingen – all das mit einer kleinen Spende in die Spendendosen!

R Am Sonntag 06. Oktober findet um 17.00 Uhr unser allseits beliebtes **Herbstkonzert** in der Versöhnungskirche statt. Organisiert und mit wunderbaren Beiträgen unseres Chores Laudamus wird es dadurch besonders schön und musikalisch interessant, weil andere Chöre und Ensembles das Konzert mitgestalten. Bitte achten Sie auf Ankündigungen und Plakate und lassen Sie sich herzlich einladen!

O **Senioren-Herbstfest** am Donnerstag 10. Oktober um 14.30 Uhr in der Auferstehungskirche, wieder unter Beteiligung der Gruppen und Kreise im Haus, mit leckerem Kaffee und Kuchen, Singen, Rätseln, Erzählen, Spielen und tollen Infos zu einem herbstlichen Thema. Bitte melden Sie sich dazu an unter ✆ **890 26 39** oder **michaela.koniarek@ekir.de**.

Visitation unserer Gemeinde durch den Kreissynodalvorstand

(*Wen*) **Die evangelische Kirche Deutschlands (EKD) und im Rheinland (EkiR) sind keine Ansammlungen von lose miteinanander verbundenen Gemeinden, wie etwa die sogenannten evangelischen Freikirchen, auch Baptisten genannt. Unsere Gemeinden und Landeskirchen sind vielmehr durch Synoden (Versammlungen von Vertretern / Vertreterinnen) miteinander verbunden. Diese entscheiden auch über für alle Gemeinden verbindliche grundsätzliche Dinge. Die Gemeinden sind zwar der Souverän, wenn man so will. Es geht von unten nach oben, so wie das Volk der Souverän in der Demokratie ist. Aber es gibt dieses gemeinsame Band unserer Kirche und darüber hinaus auch die Aufsichtspflicht der Kirchenleitungen auf Kirchenkreisebene und Landeskirchenebene.**

Im Konkreten gehört dazu auch die sogenannte Visitation (Besuch) der Gemeinden durch den Kreissynodalvorstand (in unserem Fall des Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch), zu dem auch der Superintendent / die Superintendentin zählt. Eine solche Visitation steht unserer Gemeinde nun im Frühherbst bevor. Visitationen existieren seit der Zeit der Reformation. Früher waren sie sehr gefürchtet, weil die Kirchenleitungen gerne ihre Macht ausspielten und auch nutzten, um die Gemeinden oder unliebsame Pfarrpersonen auf (kirchenpolitische) Linie zu bringen, was sein Gutes und Schlechtes hatte. Das hat sich gewandelt. Heutzutage steht weniger der Aufsichts- und Kontrollcharakter im Vordergrund. Unser Superintendent Torsten Krall hat das Ziel der Visitation in einem Brief an uns, wie folgt beschrieben:

> *Sie hat das Ziel, die Gemeinschaft der Kirchengemeinden, Kirchenkreise, Verbände, Ämter, Werke, Einrichtungen und Dienste in der Evangelischen Kirche im Rheinland zu stärken. Sie geschieht im Geist gegenseitiger Wertschätzung und Ermutigung. Unsere Landeskirche befindet sich in großen Veränderungen. Die Visitation ist ein geordneter Besuchsdienst, der Traditionen, Veränderungsprozesse und neue Wege der Kirchengemeinde begleiten soll.*

Der Besuch soll also eher in einem geschwisterlichen Geist durchgeführt werden als im Sinne eines bevormundenden Controllings. Man wird gespannt sein, wie es am Ende wirklich sein wird. Aber Angst zu haben braucht definitiv niemand, zumal wir eine durchaus vorzeigbare Gemeindearbeit haben. Wir wollen uns natürlich von der besten Seite zeigen, aber auch Baustellen und Schwierigkeiten nicht verschweigen, denn der Besuch bedeutet durch die Außensicht eben auch eine Chance, beratend miteinander auch darüber Gespräche zu führen.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 6. Oktober

„Gemeinde sind wir alle“

Stell Dir vor, es ist Gemeindeversammlung… und alle gehen hin!

Nach evangelischem Verständnis lebt Gemeinde von ihrern Mitgliedern und nicht durch die Dominanz ihrer jeweiligen Pfarrpersonen. Vor der Gemeinde liegen große Herausforderungen. Wir haben ab 1. Juli nur noch eine Pfarrstelle, aber zwei Bezirke mit zwei Kirchen, zwei Gemeindezentren, zwei Pfarrhäusern, einer Kita etc. Bis 2030 sollen zudem unsere Gebäude klimanneural sein, wenn wir sie denn überhaupt halten können. So die (durchaus fragwürdigen) Vorgaben der Landessynode bzw. unserer Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Wo stehen wir da als Gemeinde und was ist unser Weg? Das beschäftigt unsere Gemeindeleitung und daran wollen wir Euch/Sie gerne teilhaben lassen auf der Gemeindeversammlung, die im Anschluss an den Familiengottesdienst zum Erntedankfest, der um 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche in Rath-Heumar beginnt, ca. gegen 12.20 Uhr starten wird. Es gibt auch einen Umtrunk und einen Imbiss. Außerdem ist bei uns zu Gast der Kreissynodalvorstand, der unsere Gemeinde visitiert. Noch ein Grund mehr, zu kommen und zu zeigen, wer wir als Gemeinde sind. Unsere Themen werden auch unsere Gebäude, unsere Finanzen und die Zusammenarbeit in der Region mit den Gemeinden Porz und Porz-Wahn-Heide sein.

Auf dem Terminplan stehen einige Besuche, bei denen gemeindliche Präsenz ganz besonders gewünscht und gefragt ist. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie durch Ihre Anwesenheit zeigen, dass wir eine lebendige, menschennahe Gemeinde sind, auch wenn es sicher Manches zu verbessern geben mag.

Zu den Terminen zählen unter anderem:

> Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr

Besuch des Gottesdienstes in der Auferstehungskirche in Ostheim (Teamgottesdienst zum Mirjamsonntag (zur Gerechtigkeit zwischen Männern und Frauen in der Kirche)

> Freitag, 20. September, 18.00 Uhr

Gespräch mit den ehrenamtlich Mitarbeitenden (in den Gemeindezentren).

> Sonntag, 6. Oktober, 11.00 Uhr

Besuch des Familiengottesdienstes zu Erntedank in der Versöhnungskirche in Rath-Heumar mit Imbiss und anschließender Gemeindeversammlung.

Daneben gibt es noch Gesprächstermine mit Presbyterium, Pfarrer, Kita und beruflich Mitarbeitenden. Außerdem werden dem KSV für seine Visitation folgende Dokumente zur Verfügung gestellt: Gemeindekonzeption, Impulse, Beantwortung eines ausführlichen Fragebogens, Haushaltsplan und -abschlüsse.

Ostheim soll grüner werden

… und Sie können dazu beitragen!

(*eul*) **Die Klimagruppe unserer Gemeinde hat inzwischen mit Hilfe Ihrer Spenden einen zweiten Baum (Spitzahorn) an der Frankfurter Straße gepflanzt, ein dritter ist bestellt. Außerdem soll der sechste „Wald für Köln" Ende November wieder bei uns in Ostheim gepflanzt werden.**

Seit 2009 gibt es das Aufforstungsprojekt „Ein Wald für Köln", eine Initiative der städtischen Forstverwaltung und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.. Schon im letzten Jahr wurden auf der Fläche an der Rösrather Straße / Pauline-Christmann-Straße fast fünftausend kleine Bäume und Büsche gesetzt. Jetzt soll westlich der Frankfurter Straße und südlich des Hardtgenbuscher Kirchwegs noch ein 12.000m² großer ehemaliger Acker aufgeforstet werden. Dort werden heimische Baumarten, die besonders gut mit längeren Trockenperioden zurechtkommen, gepflanzt. Dieser Wald wird in wenigen Jahren die Luftqualität im Bereich Frankfurter Straße/Autobahn erheblich verbessern und auch die Lärmbelästigung durch den Verkehr verringern.
Schon mit einer Spende von nur 5€ finanzieren Sie einen Quadratmeter Wald, ab einer Spende von 150€ können Sie sogar ein Schild mit selbstgewähltem Text bekommen, das dann an einer Stele am Rande des neuen Waldes angebracht wird. Vielleicht ist es eine schöne Idee, sich zu einem besonderen Ereignis statt Geschenken Waldanteile zu wünschen! Alle Spender werden etwa vier Wochen vor dem geplanten Pflanztermin zur Mithilfe eingeladen und erhalten eine Urkunde. Direkte Spenden sind über **www.sdw-nrw-koeln.de/mitwirkung/baumpflanzenaktion** möglich.

Sie können aber auch an die Klimagruppe unserer Gemeinde spenden, diese leitet alle Spenden, die von Juni bis Oktober unter dem Stichwort **„Wald für Ostheim"** eingehen, an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald weiter (**IBAN DE15 3506 0190 1015 1081 30**).

Fabio Iding, ✆ **0157 / 529 519 36** oder E-Mail: **pdh.koeln-ostheim@ekir.de, www.paula-duerre-haus.de**

Liebe Mitmenschen – alt und jung,

im Oktober 2021 wurde der behindertengerechte Anbau an die Auferstehungskirche in Köln-Ostheim, Heppenheimer Str. 7 eingeweiht. Die Erbschaft von Frau Paula Dürre und die Förderung durch die Wohlfahrtspflege NRW ermöglichten den Neubau der Begegnungsstätte. So können nun auch ältere Menschen und solche mit Einschränkungen an allen Veranstaltungen teilnehmen.

Die Ev. Gemeinde möchte die neuen Räume auch den Bewohner*innen von Ostheim zur Verfügung stellen. Um das Angebot für das Veedel zu erweitern und Quartiersarbeit zu ermöglichen, wurde eine Förderung durch die Fernsehlotterie (dt. Hilfswerk) beantragt. Wir sind dankbar, dass für 3 Jahre eine 75%-Personalstelle und Sachmittel bis Ende November 2025 genehmigt wurden. Viele Menschen haben, Fabio Iding (Master der Gerontologie) bereits kennengelernt – er koordiniert das geförderte soziale Projekt **„Behindertengerechte Begegnungsstätte für ältere Menschen unterstützt von jungen“**. Begleitet werde ich durch eine Steuerungsgruppe aktiver Menschen der Gemeinde. Auf regelmäßigen Treffen werden die laufenden Aktivitäten besprochen und zukünftige geplant. Wichtig ist uns auch die Nachhaltigkeit des Projekts, d.h. dessen Weiterführung. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir derzeit sowohl die wissenschaftliche Evaluation des Projekts, als auch die Gründung des Fördervereins „Begegnungsstätte Paula-Dürre-Haus“ um. (Gründungssitzung: 19.04.2024). Wir laden Sie herzlich ein, die Begegnung in diesen neuen Räumen mitzugestalten – beispielweise bei den offenen PDH-Treffen (siehe unten) oder durch die Unterstützung des neuen Fördervereins (genaue Infos folgen noch).

Für weitere Informationen und **Anmeldung zum monatlichen Rundbrief per Mail oder Post** melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei bei Fabio Iding.

Wilhelm Schwedes,
Vorsitzender des Fördervereins

Regelmäßige Angebote

Kreatives Schreiben
Jeden 2. & 4. Donnerstag,
18.30 - 20.00 Uhr
Im Paula-Dürre-Haus, kostenlos
Anmeldung: **susanne@lib-koeln.com**

Strick- und Häkelkurs
Dienstags, 17.30 - 19.30
Im Gemeindehaus,
Anmeldung bei Fabio Iding

Bewegt durch den Sommer
50+ Sportkurs
Montags, 17.00 - 18.00 Uhr
Im Garten & kostenlos
Info bei Fabio Iding

Kochtreff Ostheim
Gemeinsam kochen und essen
Jeden 1. Donnerstag im Monat,
17.00 Uhr,
im Paula-Dürre-Haus,
gegen Spende
Anmeldung: ✆ **0221 / 222 878 21**

Offenes PDH-Arbeitstreffen
Gemeinsam kreativ an neuen Ideen fürs PDH arbeiten
Jeden letzten Mittwoch im Monat, 11.00 Uhr
Im Paula-Dürre-Haus, Info bei Fabio Iding

Veedelsrollstuhl
Kostenlos & einfach
einen Rollstuhl ausleihen,
Info bei Fabio Iding

Veedelsrikscha Ostheim-Neubrück
Gemeinsam einen Ausflug mit der
Rikscha unternehmen & gefahren
werden – kostenlos!
Info: ✆ **0177 / 512 71 43**

Weitere Veranstaltungen im PDH

27. Juni 16.30 Uhr	**„Wer erklärt mir mein Handy?“** Anmeldung bei Fabio Iding
17. Juli 14.00 Uhr	**Offene Handy- & Laptop-Sprechstunde** Info bei Fabio Iding
25. Juli 16.30 Uhr	**„Wer erklärt mir mein Handy?“** Anmeldung bei Fabio Iding
08. August 15.00 Uhr	**Infonachmittag des SeniorenNetzwerks** Thema wird noch bekannt gegeben
14. August 14.00 Uhr	**Offene Handy- & Laptop-Sprechstunde** Info bei Fabio Iding
19. September 16.30 Uhr	**„Wer erklärt mir mein Handy?“** Anmeldung bei Fabio Iding
25. September 16.00 - 18.00 Uhr	**Alter, Trauma & Demenz** Demenznetz Kalk: ✆ **0221 / 984 57 82**
26. September 10.00 - 12.00 Uhr	**Das kleine 1x1 des Computers** Anmeldung bei Fabio Iding

Himmelfahrtgottesdienst mit Taufen im Königsforst

„Ein guter Draht zum Himmel“

(*Wen*) **Drei Taufen gab es am Himmelfahrtstag beim Gottesdienst unter freiem Himmel im Königsforst zum Thema „Ein guter Draht zum Himmel“.**

Bei gutem Wetter (was vorher noch etwas wacklig war) konnten wir den Gottesdienst in großer Zahl miteinander feiern (150 - 200 Teilnehmende). Es war wieder ein fröhlicher und zugleich bewegender Gottesdienst, begleitet von der örtlichen Blaskapelle „Blos mr‘ jet“, der uns allen viel Freude ins Herz gezaubert hat. Junge Familien mit vielen Kindern waren anwesend, ebenso die ältere Generation und wir spürten, dass wir eine lebendige Gemeinde sind und es auch nur bleiben, wenn die Kinder Platz Eins bei uns haben.

Ganz unterschiedliche Menschen wurden getauft. ********, die sich mit ihren 14 Jahren mutig selbst zur Taufe entschlossen hat und dann bald auch konfirmiert wurde, ******** (1,5 Jahre) und ******** (1/2 Jahr), deren Eltern das jeweils für sie entschieden hatten. Ein buntes mit ihrem jeweiligen Namen versehenes Band, das mit anderen Bändern um unseren Taufstein in der Versöhnungskirche herum gewickelt ist, bezeugt, dass sie in unserer Gemeinde getauft wurden und zu Gott und unserer Gemeinde gehören. Wir wünschen ihnen und den Familien Gottes Segen!

*Namen aus Datenschutzgründen entfernt

Kinderbibeltag zur Schöpfung in Rath-Heumar

„Danke, Gott, Du hast uns deine Welt geschenkt!“

Samstag, 05. Oktober

für Kinder
im Alter von 5 - 12 Jahren

Wir tauchen ein in die Geschichten, die von Gottes Schöpfung erzählen, lernen etwas zum nachhaltigen Leben, machen tolle Spiele und basteln schöne Dinge. Gemeinsam essen wir auch zu Mittag. Wir sind in altersgetrennten Kleingruppen und in der Großgruppe zusammen.

Der Tag beginnt am Samstag, dem 05. Oktober um 10.00 Uhr mit einer Einstimmung in der Ev. Versöhnungskirche (Erlöserkirchstr. 1, 51107 Köln) und endet um 14.30 Uhr mit einem Abschluss in der Kirche. Wir sind offen für Kinder aller Konfessionen und Religionen. Am anderen Tag, dem 06. Oktober, feiern wir den Erntedanktag mit einem schönen Familiengottesdienst für alle Generationen, bei dem auch Dinge vom Kinderbibeltag einfließen werden.

Infos und Anmeldung mit Altersangabe der Kinder gerne bei Pfarrer Dr. Wenzel: **gerhard.wenzel@ekir.de** **0171 / 400 59 84** (Whatsapp).

Frühling kommt, wie wunderbar

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER EV. KINDERTAGESSTÄTTE IN KÖLN-RATH e. V.

In diesem Frühjahr durften wir eine neue Erzieherin in der Kita begrüßen. Auch die alljährlichen Aktionen wie der Frühlingsflohmarkt und der Gartentag, zur Verschönerung und Reparatur der Außenanlage, standen an. Ebenso dürfen sich die Familien der Kita Kinder im Juni wieder auf eine tolle Aufführung mit Finny Breitbach, im Rahmen der musikalischen Früherziehung, freuen.

Beginnen möchte ich mit einer sehr erfreulichen Nachricht: Seit langer Zeit war die Kita intensiv auf der Suche nach personeller Unterstützung. In den vergangenen Ausgaben der IMPULSE, in den sozialen Medien, über private Kontakte haben wir Verstärkung für die Kita gesucht und nun ist es endlich gelungen. Seit März dürfen wir Annette Schäfer, als Erzieherin in unserer Kita und primär in der Mäusegruppe, herzlich willkommen heißen. Frau Schäfer war bereits 2018 vertretungsweise für einige Monate in der Kita tätig, was ihr den Einstieg sehr erleichtert hat. Privat ist Frau Schäfer verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Wir heißen Frau Schäfer im Namen der Elternschaft noch einmal herzlich willkommen!

Alle Jahre wieder… ein gelungener Frühlingsflohmarkt und erfolgreicher Gartentag

Am 21. April fand im Gemeindezentrum wieder unser traditioneller Frühjahrs-Flohmarkt statt. Bei spontanem Sonnenschein und gemütlicher Atmosphäre, konnten die zahlreichen Besucher gut erhaltene Kinderkleidung und Spielzeug erwerben. Bereits zu Beginn um 12.00 Uhr Uhr war der Flohmarkt sehr gut besucht. Viele Kindersachen haben im Tagesverlauf neue Besitzer gefunden und werden so nachhaltig weiter genutzt. Neben dem Stöbern gab es die Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensein bei Pizza, Würstchen oder Kuchen. Der persönliche Austausch und die positive Gemeinschaft sind ein wichtiger Bestandteil unserer Flohmärkte. Auch von den

Fördervereinstisch beim Frühlingsflohmarkt

Einnahmen, die direkt der Kita zu Gute kommen, war der Flohmarkt ein großer Erfolg. Unser herzlicher Dank geht an alle Spender, die zahlreichen Helfer, Besucher und Aussteller, die zum Gelingen des Flohmarkts beigetragen haben!

Ebenfalls im April fand der Gartentag statt, an dem mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern wieder mit viel Elan eifrig gepflanzt, gesäubert, gebaut und gewerkelt wurde. Das Tipi erhielt eine Rundumerneuerung, das Spielhaus wurde renoviert, das Hochbeet sowie die Pflanzkübel für das Frühjahr bepflanzt um nur einige der Arbeiten zu nennen. Alle waren mit großem Eifer dabei und nach getaner Arbeit konnten sich die Helfer bei einem gemeinsamen Essen stärken. Danke noch einmal an alle für die großartige Unterstützung!

„Hört her Hallo, wir machen heut für Euch Musik"

Jeden Freitag ist es soweit: Finny Breitbach kommt zur musikalischen Früherziehung in unseren Kindergarten. Der Unterricht ist ein fester Bestandteil des Kita-Alltags, er wird vom Förderverein finanziert und alle Kinder freuen sich immer sehr auf Finny. Einmal im Jahr dürfen die Eltern gespannt sein, denn dann steht eine Aufführung auf dem Programm die Finny Breitbach mit den Kindern einstudiert hat. Unter dem Motto „Hört her Hallo, wir machen heut für Euch Musik", haben die Kinder für die Aufführung im Juni ein tolles musikalisches Programm zusammengestellt. Damit möchte Finny die Kita-Familien und Freunde daran teilhaben lassen, wie sie und die Kinder die Freitagvormittage musikalisch verbringen. Es wurde in den letzten Wochen eifrig und mit viel Freude und Spaß geübt. Alle Kinder sind im Programm eingebunden. So gibt es zwei Tänze und drei Lieder zu sehen und zu hören bei denen Klangfrösche, Boomwhackers und Scheibentrommeln zum Einsatz kommen. Am Ende wird ein, von allen Kindern gemeinsam gesungenes, Abschlusslied aufgeführt.

Zum Abschluss bedanken wir uns vor allem bei unseren treuen Mitgliedern und Dauerspendern, die den Förderverein unterstützen. Wir freuen uns auch über jeden Neuzugang (eine Mitgliedschaft im Förderverein kostet € 25,- im Jahr oder wunschweise mehr) und natürlich sind auch Einmalspenden immer willkommen und tragen dazu bei, den Kita-Alltag noch ein wenig schöner für die Kinder gestalten zu können.

Jana Quest-Burkard

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE76 3806 0186 6801 7400 12
BIC: GENODED1BRS

GEBURTSTAGE UND PERSÖNLICHES

Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag
im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE
melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen
in den Gemeinderäumen aus.

Fortsetzung von Seite 21

Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag
im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE
melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen
in den Gemeinderäumen aus.

Wir teilen in den IMPULSEN regelmäßig besondere Jubiläen und Amtshandlungen aus der Gemeinde mit. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können Sie einen Widerspruch einlegen (gegen einmalige oder ständige Veröffentlichung). Dies kann nur – in den Gemeindebüros oder bei den Pfarrern eingereicht bis zum Redaktionsschluss – für die jeweils nächste Ausgabe wirksam werden.

WIR SIND FÜR SIE DA

RATH-HEUMAR		
Dr. Gerhard Wenzel **Pfarrer**	☎ 86 11 35 📱 0171 / 400 59 84 gerhard.wenzel@ekir.de	Im Wasserblech 1c, Sprechstunde nach Vereinbarung
Susanne Lopin **Gemeindesekretärin**	☎ 9 86 24 07 🖷 9 86 24 09 ga-rath@ekir.de	Im Wasserblech 1b, Bürozeiten: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr, donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr
Angebote für Kinder und Jugendliche	☎ 86 11 35 gerhard.wenzel@ekir.de	Persönliche Gesprächsmöglichkeit nach telefonischer Vereinbarung
Dagmar Wittinghofer **Chorleiterin**	☎ 02202 / 926 30 25 📱 0179 / 778 32 10 dagmar.wittinghofer@web.de	In den Stämmen 11 51467 Bergisch Gladbach
Bernd Müsken **Kirchenmusiker**	📱 02204 / 482 39 37	
Melani Hemstedt **Kindergartenleitung**	☎ 86 15 62 kita.rath@ev-kitaverband-koeln-rrh.de	Im Wasserblech 1a Sprechzeit: mittwochs von 09.00 - 10.00 Uhr
Birgit Menßen	☎ 02204 / 300 63 30	Ansprechpartnerin für Senioren
AKF, Alten-, Kranken- und Familienpflegeverein	☎ 86 43 52	Rösrather Str. 618 Sprechstunde: montags bis freitags von 09.00 - 12.00 Uhr
Irmgard Schneider, Ulrich Saßmannshausen, Georg Weller **Seniorennetzwerk Rath-Heumar**	📱 01520 / 909 25 18	Sprechstunde im Gemeindebüro, Im Wasserblech 1b donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
OSTHEIM		
Dr. Gerhard Wenzel **Pfarrer**	☎ 86 11 35 📱 0171 / 400 59 84 gerhard.wenzel@ekir.de	Im Wasserblech 1c, Sprechstunde nach Vereinbarung
Michaela Koniarek **Gemeindesekretärin**	☎ 8 90 26 39 🖷 6 60 33 08 ga-ostheim@ekir.de	Heppenheimer Str. 7, neben der Kirche im PDH. Öffnungszeiten: mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr und (Achtung, neu!) freitags 10.00 - 12.00 Uhr
Ulla Kühl **Küsterin**	☎ 890 26 39 📱 0157 / 82 65 91 88 ursula.kuehl@ekir.de	Erreichbar über die mobile Telefonnummer, Sprechzeit nach Vereinbarung
Bernd Müsken **Kirchenmusiker**	📱 02204 / 482 39 37	
Andrea Stangenberg-Wingerning **Chorleiterin**	📱 0178 / 670 23 55 andrea.stangenberg-wingerning@ekir.de	Rudolph-Breitscheid-Str. 9, 51377 Leverkusen
Fabio Iding **Koordination Paula-Dürre-Haus**	☎ 89 76 68 📱 0157 / 529 519 36 pdh.koeln-ostheim@ekir.de	Heppenheimer Str. 7, Bürozeit: Mo. + Do. 10.00 - 12.00 Uhr. Das PDH ist jetzt bei Facebook unter: Begegnungsstätte Paula-Dürre-Haus!
VERWALTUNG		

Ev. Verwaltungsverband Köln-Rechtsrheinisch, Wuppertaler Str. 21 a, 51067 Köln, ☎ 0221 / 27 85 61 - 00, 🖷 0221 / 27 85 61 - 09

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim (Achtung, neu!)
Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE15 3506 0190 1015 10 SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Offizielle Postadresse der Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim
Wuppertaler Str. 21 a, 51067 Köln

IMPULSE-Redaktion redaktion.impulse@ekir.de | Gemeindehomepage **www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de**

IMPULSE

Evangelische Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim

AUSGABE 2/2024

Juni – Juli – August – September